

INFO:INTERNATIONAL SALZBURG ÖSTERREICH



ANDREAS ZIMMER
1 SEMESTER AN DER
ERASMUS PARNERSCHULE

FACHHOCHSCHULE SALZBURG
CAMPUS URSTEIN
URSTEIN SÜD 1
5412 PUCH/SALZBURG
ÖSTERREICH

Reisen

Die Anreise in Salzburg gestaltete sich sehr unproblematisch und nahezu komfortabel. Man kann mit dem Regionalzug und einem Bayernticket direkt von Augsburg, über München nach Salzburg gelangen. Dort angekommen geht es mit der S-Bahn weiter Richtung Puch Urstein, wo sich der Campus für MMA befindet. Die S-Bahn fährt im 20 Minuten Takt und hält nahezu am Eingang der Fachhochschule an der auch das bekannteste und beliebteste Studentenwohnheim liegt.

Semesterdaten

Mein Aufenthalt in Salzburg war über das Wintersemester, welches jedes Jahr Ende September beginnt. Je nach Belegung der Kurse kann es auch erst zwei Wochen später los gehen. Für Incomings wird im September eine Woche reserviert in der man sich gegenseitig kennenlernt, da es insgesamt über 70 Auslandsstudenten waren war dies durchaus von Vorteil, und eine kleine Einführung in den Studienalltag bekommen hat. In dieser orientation week macht finden mehrere Unternehmungen statt, besichtigt die Stadt und die Hochschule und fängt an selbstständig seinen Stundenplan zu erstellen.

Einschreiben

Positiv zu bewerten ist die Wahlmöglichkeiten der einzelnen Fächer und Kurse an der Fachhochschule Salzburg. Man kann ohne große Probleme nahezu jeden Kurs belegen, lediglich in einzelnen Ausnahmen wird eine gewisse Vorkenntnis erwartet, die man dann aber mit Arbeitsproben oder einem Kurs der Heimathochschule



belegen kann. Durch diese Freiheit der Kurswahl und die den wechselhaften Stundenplan ist es zu Beginn nicht leicht Entscheidungen für die jeweiligen Kurse zu treffen. Jedoch gibt es die Möglichkeit innerhalb der ersten zwei Wochen den kompletten Stundenplan noch einmal zu ändern. Oft sind die Kurse in Blockseminare aufgebaut, da versucht wird viele Dozenten aus Praxis an die Hochschule zu bringen. Das hat allerdings auch zur Folge das sich der Stundenplan von einen auf den anderen Tag ändern kann, weshalb man möglichst zweimal am Tag einen Blick auf diesen werfen sollte.

Wohnen

Gewohnt habe ich in dem Studentenwohnheim direkt am Campus Urstein. Preis und Größe waren durch aus akzeptabel, jedoch etwas teurer als man es in Deutschland kennt. Vorteil war die direkte Nachbarschaft zum Campus mit einer nicht zu verachtenden Bibliothek, die bis spät Nachts besucht werden konnte und die Anwesenheit der meisten anderen Erasmus-Studenten. Dieses Zusammenleben hatte oft was von einer großen Wohngemeinschaft und hat oft für lange Abende und gute Unterhaltung gesorgt.



Internationales

Freudig überrascht wurde ich von vielen verschiedenen Erasmus-Studenten. So hat sich die Befürchtung in Salzburg nur Österreicher zu treffen und kulturell doch irgendwie immer an Bayern erinnert zu werden nicht bestätigen können. Insgesamt waren wir über 70 Auslandsstudenten aus der ganzen Welt. So gab es Studenten und Studentinnen aus England, Irland, Finnland, Norwegen, Tschechien, Frankreich, Spanien, Portugal, Mexiko, USA, Australien, usw. welche zwar die unterschiedlichsten Studienrichtungen studiert haben, jedoch ein guter und interessanter Austausch entstanden ist.

Finanzielles

Mein persönlicher Eindruck war dass Salzburg was die Unterhaltskosten betrifft etwas teurer ist als man es in Deutschland gewohnt ist. Jedoch ist es kein großer Unterschied, so das man mit dem zusätzlichen Erasmus-Unterstützung gut über die Runden kommt. Zu bemängeln wäre durchaus die Preispolitik der ÖBB. Eine Fahrt von Puch nach Urstein kostet ohne Rabattkarte, welche nur bis zum 25 Lebensjahr erschwinglich ist, 2,80 Euro einfach.

Party

Schnell hat sich ein Irish Pub als Stammkneipe herausgearbeitet und wurde für viele Erasmusstudenten zur ersten Anlaufstelle um Abends feiern zu gehen. Salzburg bietet einige schöne Bars, besonders zu empfehlen ist die Belgische Bierbar, jedoch ist die Clubszene eher etwas nobel und nicht jedermanns Sache. Des Öfteren gab es verschiedenste Party am Campus Urstein selber. Da die Fahrt von dort nach Salzburg 20 Minuten dauert und die letzte Bahn um Mitternacht fährt häufig die Entscheidung zu fällen ob man vor Ort weiter feiert oder die Nacht in der Stadt verbringt. Beides war Möglich und man hatte immer tapfere Mitstreiter gefunden. Tagsüber bietet Salzburg traditionelle C afeh user und eine wunderschöne Salzach. Auch das Umland ladet zum wandern und erkunden ein.



Sehr interessant für Designstudierende ist aber auch der Fachbereich Holz & Biogene Technologien mit seinen Studiengängen Holztechnologie & Holzbau, Baugestaltung – Holz und Holztechnik & Holzwirtschaft.

Wichtige und praktische Links

Webseite der Fachhochschule Salzburg:

<http://www.fh-salzburg.ac.at/>

International Office:

<http://www.fh-salzburg.ac.at/internationales/international-office>

 AD Wohnraumverwaltung GmbH:

<http://www.housing.oead.at/>

Salzburger Verkehrsverbund:

<http://www.svv-info.at/>

ANDREAS ZIMMER
ANDIDAFLASH@GMAIL.COM
1 SEM. (2010/11)
SALZBURG, ÖSTERREICH

Universität und Designstudium

Der Studiengang MultMediaArt in Salzburg gliedert sich ab dem 3. und 4. Semester in die fünf Haupt vertiefungen Mediendesign, Video – Film, Computeranimation und Audio– oder Video-TV sowie die vier Nebenvertiefungen Motion Graphics, Gamedesign, On Air Publishing und Raum & Medien.

Daneben gibt es im Fachbereich Medien & Design noch die Studiengänge Design & Produktmanagement, Multimedia Technology und Digitales Fernsehen.

